

LOKALE INFORMATIONEN

Rheinische Anzeigenblätter | Region | Stadt Leverkusen

Sicher zur Schule: Kampagne der Verkehrswacht gestartet

02.05.18, 11:41 Uhr



Die zukünftigen „Schulkinder“ aus der KiTa Masurenstraße bekamen schon die Übungsunterlagen für das Projekt „Sicher zur Schule“.

Foto: Verkehrswacht Leverkusen

Leverkusen - „Sicher zur Schule“ – unter diesem Motto startete die neue Schulwegkampagne der Landesverkehrswacht Nordrhein-Westfalen und der Verkehrswacht Leverkusen. Alle zukünftigen Erstklässler im Stadtgebiet sollen bereits im Kindergarten ihren Schulweg üben – am besten gemeinsam mit den Eltern.

Dazu verteilt die Verkehrswacht in den nächsten Wochen kostenlos 1.100 hochwertige Übungs- und Informationsmaterialien an alle Kindertagesstätten und an die Eltern von Vorschulkindern. Ermöglicht wird die Kampagne durch das finanzielle Engagement der Bürgerstiftung Leverkusen, der Sparkasse Leverkusen und der Unfallkasse NRW.

Mit einem Schulwegheft für die Vorschulkinder und einem Elternratgeber wollen die Initiatoren die Grundlagen für die Vorbereitung des Schulwegs bereits im Kindergarten schaffen. Die Kinder sollen unter Anleitung der Erzieherinnen richtiges Verhalten im Straßenverkehr lernen, die Bedeutung der wichtigsten Verkehrsschilder kennen und wissen, was beim Überqueren der Straße zu beachten ist. Für die Erwachsenen gibt es viele Tipps rund um den Schulweg: von der Auswahl des optimalen Schulwegs bis hin zur richtigen Kleidung bei Dunkelheit.

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Leverkusen Rainer Schwarz und Georg Nottelmann, Vertreter der Unfallkasse NRW, machten in Ihren Erklärungen deutlich, dass sie mit der Förderung des Projekts Kinder in ihrer Selbstständigkeit unterstützen wollen, und den Eltern Mut machen möchten, ihre Söhne und Töchter hierbei zu helfen.

Der geschäftsführende Direktor der Landesverkehrswacht NRW, Burkhard Nipper, ergänzt: „Die Kampagne ‚Sicher zur Schule‘ ist ein nachhaltiger Beitrag der Landesverkehrswacht für die frühzeitige Verkehrserziehung der Kinder zu ihrem Schutz vor den Gefahren des Straßenverkehrs.“

Jedes im Straßenverkehr verletzte Kind ist eines zu viel!

Eine rechtzeitige und fundierte Vorbereitung auf den zukünftigen Schulweg sollte für alle Mädchen und Jungen in Leverkusen obligatorisch sein. Die Aktion „Sicher zur Schule“ bindet daher bewusst und nachhaltig alle Beteiligten ein: die Kitas, die Eltern und natürlich nicht zuletzt die Kinder selbst.

Zum Projektstart begrüßte Bürgermeister Bernhard Marewski in der Kindertagesstätte Masurenstraße, Burkhard Nipper als geschäftsführenden Direktor der Landesverkehrswacht Nordrhein-Westfalen und Helmut Ring als Geschäftsführer der Verkehrswacht Leverkusen. Er dankte den Sponsoren für Ihr Engagement.

Ein besonderer Dank ging von allen Anwesenden an die Mitarbeiterinnen der KiTa Masurenstraße, insbesondere an die Leiterin Jessica Büchel. Mit großem Applaus wurde der Gesangsbeitrag der zukünftigen „Schulkinder“ bedacht.